

# LIFT – Ein Erfolgsprojekt im Kanton Thurgau

Das Jugendprojekt LIFT wurde 2006 lanciert und wird vom gemeinnützigen Verein LIFT in Bern schweizweit koordiniert. Seit Projektstart wird LIFT von Bund, Stiftungen und teilnehmenden Kantonen und Gemeinden finanziert.

Peter Gall, Regionalkoordinator LIFT Ostschweiz

LIFT erfasst frühzeitig in der 7. Klasse individuell jene Jugendlichen, welche aufgrund ihrer schulischen und sozialen Situation überdurchschnittlich Mühe haben könnten, nach der obligatorischen Schulzeit eine gute Anschlusslösung zu finden. An Wochenarbeitsplätzen (WAP) sammeln die Jugendlichen in Industrie- und Gewerbebetrieben der Region von Mitte 7. bis in die 9. Klasse durch praktische Tätigkeit erste Erfahrungen in der Arbeitswelt und lernen die Anforderungen der Berufswelt kennen. Sie werden an ihrer Schule systematisch in Modulkursen auf die Arbeitseinsätze vorbereitet und dabei begleitet.



Peter Gall, Regionalkoordinator LIFT Ostschweiz

LIFT wird seit 2006 in einer stetig wachsenden Anzahl Schulen in der ganzen Schweiz erfolgreich durchgeführt. Mittlerweile nehmen schweizweit über 250 Schulgemeinden an LIFT teil. Die ständige Evaluation zeigt, dass durchschnittlich gegen 60 % der LIFT-Jugendlichen direkt nach der 9. Klasse in eine EFZ- oder EBA-Lehre übertreten.

LIFT ist im Kanton Thurgau seit vielen Jahren fest verankert. Aktuell nehmen in 22 Schulen gegen 300 Schülerinnen und Schüler am Programm teil. Das LIFT-Programm ist im Kanton Thurgau überdurchschnittlich erfolgreich. Im Abschlussjahr 2016 traten 33.3 % der Thurgauer LIFT-Teilnehmenden in eine EFZ-Lehre über und 50 % in eine EBA-

Ausbildung. Das bedeutet eine Erfolgsquote von 83.3 %! Je 8.3 % starteten nach der Schule in einem Brückenangebot oder einem Praktikum. LIFT ist im Thurgau nicht nur überdurchschnittlich erfolgreich, sondern auch kostensparend!

Das konkrete Projektgeschehen in den lokalen Standorten wurde in einer Befragung analysiert und für den Thurgau separat ausgewiesen. Die Mehrheit der Befragten geht von einem positiven Effekt von LIFT auf die anstehende Berufswahl der LIFT-Jugendlichen aus. Ebenso stellt die überwältigende Mehrheit der Befragten dem Projekt vor Ort ein positives Gesamtzeugnis aus. Über 90 % geben LIFT eine gute oder sogar sehr gute Gesamtbewertung. Insgesamt fällt auch die Einschätzung zum Verhältnis von Aufwand und Ertrag positiv aus.

Gemäss unseren Erfahrungen und Berechnungen besteht im Thurgau noch ein Potential von gegen 10 weiteren Schulen, in denen das LIFT-Programm nutzbringend eingesetzt werden könnte. Erfreulicherweise haben davon bereits weitere vier Oberstufen Interesse für eine Einführung angemeldet.

Verbunden mit einem Leistungsauftrag vom 16. Dezember 2015 hat das Amt für Volksschule Thurgau das Jugendprojekt LIFT für die Jahre 2015 und 2016 mit einem Beitrag unterstützt. Die Geschäftsstelle LIFT und das LIFT-Team Ostschweiz haben diesen Auftrag in den Schuljahren 2015/16 und 2016/17 auch erfolgreich umgesetzt. Leider wurde der Antrag für eine Verlängerung um drei weitere Jahre durch die verantwortlichen Stellen im Sommer 2018 abgelehnt.

Als Regionalkoordinator Ostschweiz für das Jugendprojekt LIFT freue ich mich trotz dieser negativen Entscheidung über die positive Entwicklung von LIFT und das grosse Interesse an den Schulen und bei den KMU in meinem Kanton und danke allen Beteiligten für die engagierte Zusammenarbeit und grossartige Unterstützung. Ich hoffe auch, dass die Verantwortlichen im AV ihren negativen Entscheid nochmals überdenken, damit LIFT im Thurgau auch weiterhin bestehen kann.